



Abbildung 1

## Otto Philipp Willmann (1839-1920)

1. Biografische Daten
2. Pädagogisches Werk
  - 2.1 Publizistische Tätigkeit
  - 2.2 Vereinsmitgliedschaften
  - 2.3 Wirken im Bereich der Lehrerbildung
- Literatur

### 1. Biografische Daten

24.04.1839	in Lissa (Posen) als Sohn des Johann Willmann (Kreisgerichts-Diener) und Charlotte, geb. Schiller aus Leobschütz/Oberschlesien geboren
1849	Besuch des Comenius-Gymnasium in Lissa (frühere Wirkungsstätte des Amos Comenius)
1857	Reifeprüfung
1857-1859	zweisemestriges Mathematikstudium in Breslau, studiert danach Philosophie und Philologie in Breslau
1859-1862	Studium in Berlin, von Haupt und Böck (Altclassische Philologen), Steinthal und Trendelenburg beeinflusst
1862	Promotion, Thema der Dissertation: <i>De figuris grammaticis</i>
1863	Staatsexamen in Berlin für höheres Lehramt; Lehrbefähigung für altclassische Sprachen, Deutsche Sprache und Literatur, Philosophische

	Propädeutik, Französische Sprache, Mathematik und Geschichte
1863-1868	Lehrer an der Zillerschen Übungsschule und am Barth'schen Erziehungsinstitut in Leipzig
1868-1872	Berufung nach Wien: Gründung des <i>Pädagogiums</i> , der städtischen Lehrerfortbildungsanstalt mit Übungsschule, Willmann wird Ordinarius und Oberlehrer an der Übungsschule (achtklassige Bürgerschule für Knaben und Mädchen)
1872	Berufung nach Prag durch Minister des Unterrichts v. Stremayr (nach anhaltenden persönlichen und fachlichen Auseinandersetzungen mit dem Leiter des Wiener <i>Pädagogiums</i> Dittes)
28.03.1872	Ernennung zum außerordentlichen Professor der Philosophie und Pädagogik an der Karl-Ferdinands-Universität in Prag (ohne Habilitation)
1876	Eröffnung und Leitung des mit der Universität verbundenen pädagogischen Seminars, welches zunächst theoretisch ausgerichtet war und erst 1887 praktische Übungen an einem Gymnasium ermöglichte
1877	Ernennung zum ordentlichen Professor
1903	Ruhestand, Übersiedlung nach Salzburg
1904	erster „Philosophiekurs“ zu Salzburg, Willmann wird zum Begründer einer philosophisch-pädagogischen Kursbewegung, die durch den <i>Verein für christliche Erziehungswissenschaft</i> in weite Teile des Landes getragen wird
1910	Übersiedlung nach Leitmeritz (Litoměřice) in Böhmen
01.07.1920	in Leitmeritz (Litoměřice) gestorben

Willmann heiratet 1868 Franziska Biller, sie haben einen Sohn und drei Töchter.

## 2. Pädagogisches Werk

### 2.1 Publizistische Tätigkeit

#### *Hauptwerke*

- *Die Odyssee im erziehenden Unterricht* (1868).
- *Pädagogische Vorträge über die Hebung der geistigen Tätigkeit durch den Unterricht* (1869).
- *Didaktik als Bildungslehre* (1882).
- *Die sozialen Aufgaben der höheren Schulen* (1891).
- *Geschichte des Idealismus* (1894).
- *Erhebung der Pädagogik als Wissenschaft* (1898).
- *Vigilate, den christlichen Lehrern gewidmet* (1900).
- *Die Volksschule und die soziale Frage* (1900).
- *Christliches Volkstum als Grundlage der Jugendbildung* (1900).
- *Aus Hörsaal und Schulstube* (1904).

- *Die Fundamentalbegriffe der Erziehungswissenschaft. In: Jahrbuch des Vereins für christliche Erziehungswissenschaft. Bd. 1. (1908).*
- *Aristoteles als Pädagoge und Denker (1909).*
- *Der Lehrstand im Dienste des christlichen Volkes (1910).*
- *Was ich bei Ziller fand (1919).*

### **Herausgaben**

- *Lesebuch aus Homer: eine Vorschule zur griechischen Geschichte und Mythologie. Leipzig 1876.*
- *Lesebuch aus Herodot: ein historisches Elementarbuch im Sinne des erziehenden Unterrichts. Wien 1872.*
- *Johann Friedrich Herbarts Pädagogische Schriften. Mit Einleitungen, Anmerkungen und Registern sowie reichem bisher ungedruckten Material aus Herbarts Nachlaß. Mehrere Auflagen.*
- *Kant, Immanuel: Über Pädagogik. Leipzig 1875.*
- *Theodor Waitz' Allgemeine Pädagogik und kleinere pädagogische Schriften. Mit einer Einleitung über Waitz' praktische Philosophie. Braunschweig 1898.*

## **2.2 Vereinsmitgliedschaften und Mitarbeit in Kommissionen**

- Ab 1869 Mitglied und zeitweise Vorstandsmitglied des *Vereins für wissenschaftliche Pädagogik*
- Begründung des philosophischen *Fichtevereins* während seiner Berliner Studienzeit
- Mitbegründer und Ehrenpräsident des *Vereins für christliche Erziehungswissenschaft*
- Mitglied des k. k. Landesschulrates
- Mitglied der k. k. wissenschaftlichen Staatsprüfungskommission für das Gymnasiallehreramt

## **2.3 Willmanns Wirken im Bereich der Lehrerbildung**

### ***Pädagogisches Seminar***

Insgesamt wirkte Willmann an drei pädagogischen Seminaren, jeweils in Leipzig, Wien und Prag.

In Leipzig war er Mitglied des Universitätsseminars von Tuiskon Ziller. Er nahm zunächst an methodischen Besprechungen, Probelektionen und Konferenzen teil und erteilte regelmäßig Lehrstunden in der untersten Klasse der Übungsschule. Er wurde Instruktor, was die Leitung einer Klasse der Übungsschule und die Beaufsichtigung der Tätigkeit der Seminaristen bedeutet. Außerdem gestaltete er gemeinsam mit Ziller Elternabende, die eine möglichst enge Beziehung zwischen Schülern, Eltern und Lehrpersonen erwirken sollen.

Während der Wiener Zeit im *Pädagogium* trifft Willmann, der überzeugte Katholik und Anhänger der Philosophie des Aristoteles, auf Dittes, dem „Anhänger des freigesinnten Diester-

weg“<sup>1</sup>, der sich offen gegen Herbart wendet. Wegen der Durchführung Herbartscher Grundsätze stößt Willmann zunächst auf Misstrauen. Die persönlichen Gegensätze zwischen Willmann und Dittes werden größer.

Die pädagogischen Übungen an der Universität Prag sind zunächst theoretischer Natur, bis sich aus den Ansätzen ab 1876 ein Seminar entwickelt, welches das erste dieser Art in Österreich ist. Die Teilnehmer sind hauptsächlich Mittelschullehrer. Für die praktisch-pädagogischen Ausbildung konnten erst 1887 praktische Übungen an einem Gymnasium eingeführt werden. Als Grundlage des Studiums sieht Willmann die Werke Herbarts, dessen pädagogische Schriften er 1873-1875 erstmalig herausgibt.

### ***Lehrveranstaltungen an der Universität Prag<sup>2</sup>***

SS 1872	Allgemeine Pädagogik: Die Erziehung als Überlieferung der Kulturgüter
WS 1872/73	Didaktik mit besonderer Rücksicht auf Gymnasialfächer Geschichte der neueren Pädagogik Pädagogische Übungen: Herbarts Umriss pädagogischer Vorlesungen
SS 1873	Allgemeine Pädagogik: Die Erziehung als Assimilation des Nachwuchses Didaktik mit besonderer Rücksicht auf die Gymnasialfächer (Fortsetzung) Pädagogische Übungen: Die Lehre von den Stilübungen in der Muttersprache
WS 1873/74	Didaktik mit besonderer Rücksicht auf die Gymnasialfächer Geschichte der neueren Pädagogik Pädagogische Übungen: Geschichte der pädagogischen Literatur der neueren Zeit
SS 1874	Enzyklopädie der Erziehungswissenschaft Die pädagogischen Theorien des Altertums Pädagogische Übungen: Geschichte der pädagogischen Literatur der neueren Zeit
WS 1874/75	Didaktik mit besonderer Rücksicht auf den Gymnasialunterricht Geschichte der Pädagogik des 19. Jahrhunderts Pädagogische Übungen: Die psychologischen Voraussetzungen des Unterrichts
SS 1875	Allgemeine Pädagogik: Die Erziehung als Erneuerung der Gesellschaft Über den Unterricht in der Muttersprache Pädagogische Übungen: Erläuterungen des Organisationsentwurfes der österreichischen Gymnasien von 1849
WS 1875/76	Didaktik mit besonderer Rücksicht auf das Gymnasium Über Stilübungen in der Muttersprache Pädagogische Übungen: Erläuterungen des Organisationsentwurfes der österreichischen Gymnasien von 1849
SS 1876	Enzyklopädie der Pädagogik Die politisch-pädagogischen Theorien des Altertums Pädagogische Übungen: Über den Geschichtsunterricht
WS 1876/77	Didaktik mit besonderer Rücksicht auf den Gymnasialunterricht Geschichte und Charakteristik des Organisationsentwurfes der österreichischen Gymnasien

<sup>1</sup> Saupe 1927.

<sup>2</sup> Vgl. Willmann 1971, 1980, 1982.

SS 1877	<p>Pädagogisches Seminar: Herbarts Pädagogik anhand der Hauptschriften desselben</p> <p>Enzyklopädie der Pädagogik</p> <p>Über den Unterricht in der Muttersprache</p> <p>Pädagogisches Seminar: Die pädagogischen Bestrebungen um die Mitte des 19. Jahrhunderts</p>
WS 1877/78	<p>Didaktik mit besonderer Rücksicht auf das Gymnasium</p> <p>Die Staats- und Erziehungslehren des Altertums</p> <p>Pädagogisches Seminar: Der Sprachunterricht</p>
SS 1878	<p>Enzyklopädie der Pädagogik</p> <p>Wesen und Geschichte des Gymnasiums</p> <p>Pädagogisches Seminar: Der Sprachunterricht</p>
WS 1878/79	<p>Psychologie</p> <p>Die pädagogischen Theorien der neuen Zeit</p> <p>Erläuterungen des Organisationsentwurfes</p> <p>Pädagogisches Seminar: Die Anschauung und das Gedächtnis im Dienste des Unterrichts</p>
SS 1879	<p>Psychologie (Fortsetzung)</p> <p>Allgemeine Pädagogik</p> <p>Über Lehrerbildung und Lehrerbildungsanstalten</p> <p>Pädagogisches Seminar: Über Theodor Waitz</p>
WS 1879/80	<p>Didaktik</p> <p>Wesen und Geschichte des Gymnasiums</p> <p>Pädagogisches Seminar: Der deutsche Unterricht</p>
SS 1880	<p>Enzyklopädie der Pädagogik</p> <p>Die Staats- und Erziehungslehren des Altertums</p> <p>Pädagogisches Seminar: Der deutsche Unterricht</p>
WS 1880/81	<p>Gymnasialpädagogik</p> <p>Geschichte des österreichischen Gymnasialwesens und Erläuterungen des Organisationsentwurfes von 1849</p> <p>Über den Unterricht in der Muttersprache</p> <p>Pädagogisches Seminar: Der lateinische Elementarunterricht</p>
SS 1881	<p>Enzyklopädie der Pädagogik</p> <p>Über A. Komenskýs Didactica magna</p> <p>Pädagogisches Seminar: Das preußische und englische Schulwesen im Vergleich mit dem österreichischen</p>
WS 1881/82	<p>Didaktik</p> <p>Die Sozialphilosophie der Alten</p> <p>Pädagogisches Seminar: Die Fortbildung der herbartischen Pädagogik durch Ziller</p>
SS 1882	<p>Die philosophische Pädagogik seit Kant</p> <p>Wesen und Geschichte des Gymnasiums</p> <p>Über die Konzentration des Unterrichts</p> <p>Pädagogisches Seminar: Naturkundliche Materien bei Dichtern</p>

WS 1882/83	Gymnasialpädagogik Die psychologischen Probleme der Unterrichtslehre Pädagogisches Seminar: Der Bildungsgehalt des sprachlich-literarischen Unterrichts
SS 1883	Die philosophische Pädagogik seit Kant Wesen und Geschichte des Gymnasiums Pädagogisches Seminar: Der Bildungsgehalt des sprachlich-literarischen Unterrichts
WS 1883/84	Geschichte der philosophischen Pädagogik seit Kant Wesen und Geschichte der Volksschule Über den Unterricht in der philosophischen Propädeutik Pädagogisches Seminar: Die Bedeutung der klassischen Studien
SS 1884	Gymnasialpädagogik Die Sozialphilosophie der Alten Pädagogisches Seminar: Die Bedeutung der klassischen Studien
WS 1884/85	Praktische Philosophie Gymnasialpädagogik (Fortsetzung: Der klassische Unterricht im besonderen) Pädagogisches Seminar: Das Verhältnis von Pädagogik und Psychologie
SS 1885	Beurlaubung aus gesundheitlichen Gründen
WS 1885/86	Gymnasialpädagogik Geschichte des Bildungswesens Pädagogisches Seminar: Die Instruktionen für den Unterricht an den Gymnasien
SS 1886	Erklärung von Platons „Phaidon“ mit einer Einleitung über den Platonismus Pädagogisches Seminar: Schrader, Erziehungs- und Unterrichtslehre
WS 1886/87	Didaktik Die Pädagogen des 17. Jahrhunderts Die Anwendung der Psychologie auf die Pädagogik Pädagogisches Seminar: Die ethische Durcharbeitung literarisch-historischer Stoffe
SS 1887	Analyse von Platons „Staat“ mit Erklärung ausgewählter Stellen Die psychologischen Grundbegriffe der Unterrichtslehre Über die Konzentration des Unterrichts Pädagogisches Seminar: Schiller, Handbuch der praktischen Pädagogik
WS 1887/88	Gymnasialpädagogik Geschichte des Bildungswesens Pädagogisches Seminar: Theoretische und praktische Übungen
SS 1888	Über das Studium der alten Philosophie Methodik mit Rücksicht auf die Seminarübungen Über das moderne Bildungswesen Pädagogisches Seminar: Theoretische und praktische Übungen
WS 1888/89	Ethik und allgemeine Pädagogik Die Pädagogik des 18. Jahrhunderts
SS 1889	Die Aufgabe der Philosophie Wesen und Geschichte des Gymnasiums

	Methodik
WS 1889/90	Geschichte der neueren Philosophie Volksschulpädagogik
SS 1890	Über die Streitpunkte der philosophischen Weltanschauungen Gymnasialpädagogik
WS 1890/91	Praktische Philosophie Methodik des Unterrichts
SS 1891	Geschichte der Philosophie im Überblick Methodik des Sprachunterrichts
WS 1891/92	Didaktik Die Stellung der deutschen Klassiker zur Philosophie
SS 1892	Allgemeine Pädagogik Über die Faustdichtung Über die Behandlung der deutschen Klassiker im Unterricht
WS 1892/93	Einleitung in die Philosophie Gymnasialpädagogik
SS 1893	Enzyklopädie der Pädagogik Geschichte der christlichen Philosophie
WS 1893/94	Vergleichung der pädagogischen Systeme der neueren Zeit Geschichte der neueren Philosophie
SS 1894	Die Philosophie im 19. Jahrhundert Didaktik
WS 1894/95	Gymnasialpädagogik Geschichte und Kritik der kantischen Philosophie Über das Studium Platons
SS 1895	Allgemeine Pädagogik Übersicht über die Geschichte der Philosophie
WS 1895/96	Didaktik Über die Stellung der deutschen Klassiker zur Philosophie Methodische Erörterungen im Anschlusse an die Seminarübungen
SS 1896	Geschichte der Philosophie im Mittelalter Die philosophische Pädagogik seit Herbart
WS 1896/97	Praktische Pädagogik Didaktische Methodenlehre
SS 1897	Metaphysische Fragen Allgemeine Pädagogik Über Schillers philosophische Dichtungen
WS 1897/98	Logik Allgemeine Didaktik
SS 1898	Logische und didaktische Methodenlehre Geschichte der vorsokratischen Philosophie

	Die Stellung der Romantiker zur Philosophie
WS 1898/99	Didaktik mit besonderer Rücksicht auf deren psychologische Grundbegriffe Vergleichende Darstellung der platonischen und aristotelischen Philosophie
SS 1899	Allgemeine Pädagogik Die Philosophie der Römer
WS 1899/1900	Logik Die philosophische Pädagogik der neuen Zeit
SS 1900	Die Hauptpunkte der Psychologie Didaktische Methodenlehre
WS 1900/01	Didaktik Die Stellung der deutschen Klassiker zur Philosophie
SS 1901	Geschichte der Pädagogik seit dem 16. Jahrhundert die Stellung der Romantiker zur Philosophie

## **Literatur**

- Bitterlich-Willmann, Heinrich (Hrsg.): Otto Willmann. Sämtliche Werke in 16 Bänden. (1968-1988). Band 3. Aalen 1971, S. 37\*.
- Bitterlich-Willmann, Heinrich (Hrsg.): Otto Willmann. Sämtliche Werke in 16 Bänden. (1968-1988). Band 4. Aalen 1980, S. 30\*-31\*.
- Bitterlich-Willmann, Heinrich (Hrsg.): Otto Willmann. Sämtliche Werke in 16 Bänden. (1968-1988). Band 7. Aalen 1982, S. 32\*-35\*.
- Saupe, Emil: Deutsche Pädagogen der Neuzeit. Osterwieck am Harz 1927.

### *Weiterführende Literatur*

- Brezinka, Wolfgang: Zur Geschichte des Faches Pädagogik an den österreichischen Universitäten: Leistungen und Versäumnisse. In: Horn/Németh/Pukánsky/Tenorth (Hrsg.): Erziehungswissenschaft in Mitteleuropa. Budapest 2001, S. 212-229.
- Buchberger, Michael (Hrsg.): Lexikon für Theologie und Kirche. Band 10. Freiburg im Breisgau 1938.
- Degener, Hermann A. L. (Hrsg.): Wer ist's. Zeitgenossenlexikon, enthaltend Biographien und Bibliographien. Berlin <sup>4</sup>1909.
- Gierach, Erich (Hrsg.): Sudetendeutsche Lebensbilder. Band 3. Reichenberg 1934.
- Hinrichsen, Adolf: Das literarische Deutschland. Berlin <sup>2</sup>1891.
- Loos, Joseph (Hrsg.): Encyklopädie der Erziehungskunde. Band 2. Wien und Leipzig 1908, S. 1013-1015.